

Termine

Kick-Off mit Teilnehmer:innen und Mentor:innen

Donnerstag 14. Januar 2027 19.00h bis 20.30h

1. Wochenende 05. bis 07. März 2027 (ohne Übernachtung)

Freitag 05. März 2027 19.00h bis 21.30h

Samstag 06. März 2027 10.00h bis 17.00h

Sonntag 07. März 2027 10.00h bis 14.00h

Samstag 10. April 2027 10.00h bis 17.00h

Donnerstag 29. April 2027 19.00h bis 21.30h

Montag 24. Mai 2027 19.00h bis 21.30h

Samstag 05. Juni 2027 10.00h bis 17.00h

Mittwoch 16. Juni 2027 19.00h bis 21.30h

Abschluss mit den Teilnehmer:innen

Montag 21. Juni 2027 19.00h bis 20.30h

Abschluss mit den Mentor:innen

Ort: Konferenzraum im Büro der Regionen Aachen-Stadt und -Land,
Eupener Straße 134, 52066 Aachen

Teilnehmerzahl: mindestens 5, maximal 10 Personen

Kosten: Ihnen entstehen keine Kursgebühren. Den Kostenbeitrag für
Verpflegung und Arbeitsmaterial bitten wir die entsendenden
Pfarreien/Pastoralen Räume zu übernehmen.

Fragen:

Gerne an: Marielies Schwering,
Pastoralreferentin im Büro der Regionen Aachen-Stadt und - Land
Mail: marielies.schwering@bistum-aachen.de, Tel.: 0241 / 4790105

Anmeldung:

Bis spätestens Freitag, 19. Dezember 2026 bei Christiane Schwoil,
Sekretariat im Büro der Regionen

Mail: bdr-ac@bistum-aachen.de, Tel.: 0241 / 4462-194

Mein Ehrenamt 2027

Ausbildungskurs Begräbnisdienst

„Aufbruch ins Leben“



In den REGIONEN

Aachen-Stadt und Aachen-Land des Bistums Aachen
in Zusammenarbeit mit dem HELENE-WEBER-HAUS,
Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung
AC-Stadt und-Land



Memento

*„Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur,
Doch mit dem Tod der andern muss man leben.“*

aus: Verse für Zeitgenossen (Mascha Kaleko)

In Zeiten des Umbruchs

und der Veränderung bringen Gemeinden ihre Verantwortung für die Sorge um die Trauernden und Verstorbenen im Dienst von freiwillig engagierten Menschen im Begräbnisdienst zum Ausdruck.

Neben dem Ausbildungskurs

unterstützt ein Mentor:innenprogramm die Vorbereitung für diese Aufgabe. Mentor:in ist ein:e Mitarbeiter:in in der Pastoral, haupt- oder ehrenamtlich, die einer Kursteilnehmer:in ermöglicht, bei Trauergesprächen und Beerdigungen dabei zu sein, nach und nach Aufgaben zu übernehmen und so in den Dienst hineinzuwachsen.

Wegen der Bedeutung

dieses Dienstes für die Gemeinde ist die Teilnahme an dem Kurs nur dann möglich, wenn der Rat des Pastoralen Raums und die Leitung dies befürworten.

Am Ende des Kurses

steht die Entscheidung, ob der Dienst wirklich übernommen werden möchte und auch kann. Durch die Leitung des Pastoralen Raums kann dann – mit Zustimmung des Rates des Pastoralen Raumes – die bischöfliche Beauftragung zum Begräbnisdienst für vier Jahre beantragt werden.

Wird der ehrenamtliche Begräbnisdienst in der Gemeinde neu eingerichtet, ist eine Vorbereitung der Gemeinde unverzichtbar.

Themen

die im Laufe des **Kurses** bearbeitet werden:

- Die Realität von Sterben, Tod und Trauer heute
- Persönliche Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer
- Unsere Hoffnung angesichts des Todes: der christliche Auferstehungsglaube
- Trauer, Trauerphasen und -aufgaben
- Der Kontakt zu den Hinterbliebenen, Trauerbesuch bzw. Trauergespräch
- Die Begräbnisliturgie mit ihren verschiedenen „Stationen“: Aufbau und Gestaltung
- Praktische Übungen zur Vorbereitung und Durchführung von Begräbnisgottesdiensten und Trauergesprächen
- Die Aufgaben der Bestattungsunternehmen und die Zusammenarbeit mit ihnen
- Fragen zum Dienst und zur Akzeptanz in der Gemeinde

Der Kurs umfasst

1 Wochenende von Freitag bis Sonntag (ohne Übernachtung),
3 Abendveranstaltungen und 2 Samstage.

Eine kontinuierliche Teilnahme ist notwendig.

Das Mentor:innenprogramm

beginnt vor Beginn des Kurses, um eine Ahnung der neuen Rolle zu erhalten und um auf Erfahrungen zurückgreifen zu können.

Kursleitung

Marielies Schwering, Pastoralreferentin
Franz-Josef Wolf, Pastoralreferent